



# de Welsiker

Oktober 08

zu hoffen, hinter jenem Heidelbeeriputsch könnte mein Posten sein...

Probleme, die unsere Jugend offenbar nicht kennt. Immer wieder gab es Topklassierungen! So hat Jonas Bosshard seine Einsteigerkategorie gewonnen, Alain hat einen Etappensieg verbucht und Nora fightete sich im langen Zieleinlauf der letzten Etappe in die Topten ihrer Kategorie .

Dass der Schwedenvirus Einzelne ernsthaft gepackt hat ist in diesem Heft auf mehr als einer Seite nachzulesen!

Liebe Leserin, lieber Leser

die wohl grösste Welsicrew aller Zeiten genoss im vergangenen Juli den Hochsommer im hohen Nord im Schwedischen Hochland. Zugegeben, es waren nicht alles waschechte Blaudressler, wir nahmen auch etliche Schaffhauser, mehrere Säuliämtler und drei Grossstädter (die mit mehr als 100'000 Einwohnern), unter unsere Fittiche .

Was wir da am O-Ringen erlebt haben, dürfte für die meisten unvergesslich bleiben. Als ob die schwedischen Wälder nicht schon genug Schwierigkeiten böten, kam an einzelnen Etappen noch dazu, dass man höllisch aufpassen mussten, keinen Gegner zu rammen oder von niemandem überrannt zu werden. Dann nämlich, wenn alle 24'100 Läuferinnen und Läufer durch einen wenige hundert Meter breiten Waldstreifen dem Ziel zugeführt wurden. Über 150 Kategorien mit eigenen Bahnen. Fast mehr Posten als Bäume.

Und ich bin eins übers andere mal versumpft und hab trotzdem nicht begriffen was für alle Nordländer selbstverständlich ist: "am schnellsten bist du durch den Sumpf!" In meinem Betriebssystem steht aber "am strengsten ist es zmitst im Sumpf!"...

Irgendwann wollte ich dann aber eh nicht mehr schnell sein, ich war schon zufrieden, wenn ich mich einigermassen dort befand, wo ich mich aufgrund der Karte vermutete. Oft traute ich mich schon nicht einmal mehr

Apropos Topklassierungen und Welsinachwuchs. Erfolgreich wie selten präsentierten sich unsere Kolibris anlässlich der letzten nationalen Läufe und Meisterschaften!

Daher war es für Insider keine ganz so grosse Überraschung mehr, dass mit **Nora** und **Alain** gleich zwei Welsiker für die **Jugend-Europameisterschaften** nominiert wurden. Herzliche Gratulation!

Hopp Noralain!

Dani Tommer

## Inhalt - Ausgewähltes

präsiite.....	3
Termine.....	4
R'adys .....	5
Schwedisches.....	6/7
Nachwuchs/kOLibri .....	ab 8

### Titelbild:

Zweimal Gold, einmal Silber: unsere erfolgreichen Nachwuchsläufer/-innen Nora, Alain und Severin an der EOM in Baden

(Foto: Mlx Sieber)

**FOKUS****Entscheiden**

Es ist sicher schon jeder einmal vor einem Glacestand gestanden und hat sich nicht für eine gluschtige Eissorte oder an einem OL für eine Routenwahl entscheiden können.

In solchen Fällen ist es von Vorteil, die erste Variante zu wählen. Was dann noch wichtiger ist, dass man das Eis genießt oder auf der eingeschlagenen Route bestimmt bleibt und nicht den anderen Varianten nachträumt.

Viele Faktoren bestimmen eine Entscheidung im Sport, es sind dies: die physische oder psychische Verfassung, die Witterung, Beeinflussung anderer Wettkämpfer, usw.

Weil wir im Alltag hunderte Entscheidungen vornehmen, ist es jedoch wichtig sich zu kontrollieren, ob sie mit sich selbst vereinbar ist.

Darum freut mich besonders, dass sich für den 41. Welsiker-OL in Neftenbach Ueli Sprenger und Claudia mit Daniel für die Laufleitung resp. Bahnlegung entschieden haben.

**aktuell**

Das Weekend auf dem Lukmanierpass wird sicher vielen in Erinnerung bleiben. Wenn auch das Wetter am Samstag sich noch zurückhaltend verhielt, strahlte dann aber am Sonntag für alle die Tesiner-Sonne. Dank der umsichtigen Planung von Susanne konnten alle untergebracht werden.

Es zeigte sich wieder, wie wichtig ein solches gemeinsames Wochenende für die Belebung unseres Vereinslebens ist. Die Zeit für Gespräche und Spiele offenbart neue Ansichten unseren Freunde.

**zukünftig**

Für meine Präsi Nachfolge haben wir im Vorstand eine Übersicht der Aufgaben aufgezählt:

- Vertritt den Verein nach aussen
- Besitzt Kompetenz für Präsidialverfügungen, wenn aus Zeit- und Dringlichkeitsgründen sofort über eine Sache entschieden werden muss und der Vorstand nicht einberufen oder angehört werden kann
- Ist verantwortlich für die Organisation des Vereins, die Aufgabenverteilung und die rechtzeitige Erledigung der Arbeiten im Vorstand
- Koordiniert die Zusammenarbeit der Vorstandsmitglieder
- Organisiert und leitet die Vorstandssitzungen
- Organisiert mit den anderen Vorstandsmitglieder die Generalversammlung
- Leitet die Generalversammlung
- Schreibt den Jahresbericht zuhanden der Generalversammlung (Präsiite o.a.)
- Nimmt an Sitzungen von Vereinen oder Verbänden teil, resp. ist für eine Vertretung verantwortlich

Wenn sich jemand angesprochen fühlt, aber dennoch einige Fragen hätte, kann sich sie oder er jederzeit bei mir melden. Ich werde Dich sicher unterstützen.

***Lass dich nicht von deiner Route ablenken, für die du dich entschieden hast***

# Hallentraining Hallentraining Hallentraining Hallentraining

Schon bald könnt ihr euch wieder im Hallentraining austoben! Das erste Mal ins Schwitzen kommen könnt ihr am Montag, dem 20. Oktober 2008. Ab dann findet wöchentlich jeweils von **18.00 Uhr bis 19.20 Uhr** in der **Turnhalle Talhofweg** an der Talhofstrasse 22 in 8408 Winterthur (Wülflingen) das vielseitige Wintertraining statt. Das engagierte Leiterteam bemüht sich wie immer um abwechslungsreiche Trainings.

**Achtung:** Bitte beachtet die neuen Trainingszeiten und den neuen Trainingsort!

Manuel

Swiss Orienteering Week 2.-8. August 2009

## “Schweizer Mehrtage-Orientierungslauf 2009 im wildromantischen Muotatal



Die Swiss Orienteering Week ist ein internationaler Mehrtage-Orientierungslauf, der Ferien mit Sport und einer Prise Abenteuer verbindet.“

Dies haben offenbar schon viele gemerkt und sich bereits angemeldet. Deshalb wird darüber nachgedacht, ob eine Teilnehmerzahlbeschränkung erforderlich sein wird. Wer dabei sein will, tut darum gut daran, sich bald anzumelden.

Welsiinteressentinnen und –interessenten können sich bei mir melden, damit ich eine Sammelanmeldung machen kann. Zudem werde ich die Campingplätze für die Zelterinnen und Zelter unter uns ebenfalls reservieren.

Darum:

**Meldeschluss für die Welsi-Sammelanmeldung ist der 15. November 08**

Bitte ein mail an mich ([r.lienhardt@bluewin.ch](mailto:r.lienhardt@bluewin.ch)) mit folgenden Angaben:

- Name, Vorname
- SI-Cardnummer
- Jahrgang
- Kategorie
- Zeltplatz ja/nein
- Camper, Wohnwagen ja/nein
- Parkplatz (Camper und Auswärtswohnende) ja/nein, inkl Angabe Camper resp. Auswärtswohnende

Ich freue mich auf eine grosse Welsidelegation...

Renate

## Mein erster R'ADYS Mountain Marathon Lenzerheide/Arosa 2008

Mit möglichst wenig Gepäck reiste eine stattliche Zahl Welsis am Samstag in die Lenzerheide. Wir alle holten zuerst im Wettkampfszentrum unsere Karten ab und übertrugen die Sperrgebiete darauf.



An diesem Tag war nur noch viel essen und viel schlafen angesagt, um auf den Marathon am nächsten Tag gut vorbereitet zu sein.

In eisiger Kälte nahmen wir am Samstag den Weg zum Start unter die Füsse. Neben vielen Mountainbikern fuhren auch noch gut 150 Teams mit der Gondelbahn von der Lenzerheide in die Mittelstation der Rothornbahn. Im Restaurant dicht gedrängt verdrückten wir noch die letzten Energiebringer wie Bananen oder Linzerschnitten. Nach gut einer Stunde mussten wir das

warme Restaurant verlassen und uns vor der Startlinie aufstellen. Mit dem Pistolenschuss begann das Abenteuer. Die Höhenmeter waren anstrengend. Jedoch auch die „Tiefenmeter“ fuhren in die Beine. Im Camp war ich total erschöpft.

Nichts geriet in Vergessenheit, auch nicht Renatos 30. Geburtstag! Mit der goldigen Dreissiger-Startnummer mit dem Schriftzug „Happy Birthday“ rannten das Geburtstagskind

Renato mit Andrea als zweite ihrer Kategorie ins Ziel. Manuel hatte für ihn

zur Feier des Tages ein Fleischplättli und sogar ein Wein ins Camp geschleppt.

Am Abend wurde es plötzlich kalt, und wir wärmten uns noch ein letztes Mal mit dem Nachtessen, danach krochen wir in den Schlafsack. Ob geschlafen oder nicht, am Morgen standen alle nach dem „Pistolenwecker“ auf und räumten ihre Sachen in den Rucksack. Der zweite Tag hatte für mich weniger Höhenmeter, dafür musste man durch steile Wiesenhänge nach Lenzerheide zurück kraxeln. Geschafft!



Alle Welsis haben die Strapazen erfolgreich hinter sich gebracht.

*Luzi Sennhauser*

## Sverige 08 - Fragmente

D' Welsiker sind es lustigs Vötkli  
Gestern hett's no gränet und hüt hett's  
keis Wötkli.

Es hett au no es paar vo Schaffhuse  
Wo tüend bi de Welsiker pfluuse!

Us Fuulheit lömme d'Schue im Zält  
Am nächschte Morge chömeme ufd  
Wält:  
Weder d Schue no d'Stütze sind na det.  
Und ich ha tenkt, OL-Läufer chlaued  
nöd.....

Warum kann OL nicht jeden Tag so sein?  
Voll „geröstet“ und doch alles gfunde (die  
„Verstärkung“ der OLG Welsikon)

Der erste Tag war mega blöd, weil Lukas  
(Schubnell) und ich (Sven H.) Postenfehler  
hatten. Der O-Ringen fängt schon gut an.

...ich finde es unfair, dass auswärtige  
Klubleute kein Tape mit OLG Welsikon  
bekommen

... ich finde es unfair, dass klubinterne  
Leute meinen, dass sie uns, den OLC  
WINTERTHUR mit OLG Welsikon  
anschreiben wollen.

4. Etappe in Hundfjället und mit dem Lift erreichend startet bei der Bergstation.

Wunschkonzert ist 04.45 Uhr für mich (Heinz). Fixierte die Zeit auf dem Natel aber mit 5:45.  
Deshalb weckte mich ein erstes Rumpeln von Renato und Andrea im Wohnzimmer  
rechtzeitig zum Frühstück. Das frische Brot vom Vorabend liess keine Lücke des Angebots  
offen. Das Wachwerden dauerte heute seine Zeit und liess mich auch die friedliche  
Aufbruchstimmung ruhiger angehen.

Die erste Gruppe verlässt das Haus Richtung Etappenbus um 5.45 Uhr (Renato und Andrea),  
eine weitere mit Tabi, Heinz, Esther und Mario folgt. Schön von der Buswacht abgeklickt  
(gezählt mit Drücker) wird im Warteraum weiter gewartet bis der nächste Bus vorfährt.  
Hierbei sei angemerkt, dass die Bustransporte hervorragend organisiert verlaufen.

Imposant wirkt die Riesenmenge von OL-Läufern, die sich beim WKZ langsam auf der  
erhöhten Grasfläche über dem Zieleinlauf sammeln. Übersät von Clubfahnen in den  
verschiedensten Farben ist es schwierig, die eigene auszumachen.

Da rechts ist die blauschwarze Röhre mit den Bändern zu erkennen. Unser kleines Zuhause  
auf dem WKZ.

Parallel zu unserem Lauf findet noch der Weltcuplauf über die Mitteldistanz statt. Dank der  
Grossleinwand sind wir über den Zwischenstand jederzeit informiert. Die Schweizer setzen  
sich sehr gut in Szene und beleben die Stimmung mir neuen Zwischenbestzeiten (aber dies  
stimmt nur für den Vortag). Trotzdem macht David Schneider wieder Spannung. Für mich ist  
er die kleine Dampfwalze.

Letzter Tag ... der erste Posten wer findet  
ihn am schnellsten? 15 Min ..... 17 Min.  
wer bietet mehr? Wer hat im Dreamteam  
gewonnen... Gesamtresultat direkt aus  
Winterthur:

1. Die Verstärkung vom OLC  
Winterthur McSchubnell
2. Heinz Rüegg
3. Dani Tommer

alle noch in den ersten 135!

Es war toll mit Euch Welsis im Norden!  
Merci

Was ist das: rundherum blau, zwischendrin  
blassrot und innen gelb?  
Unser Lagerplatz im WKZ am <sup>1</sup> und <sup>2</sup>  
Wettkampftag: Ausserhalb der roten  
Zeltwand Original-Welsis, innerhalb Gast-  
Welsis, viele in gelbem Dress. Ich habe  
ihnen den Schatten gegönnt.

Wie Ihr sicher schon wisst, heisst sidor auf schwedisch Seiten. Mit diesen Welsidor möchte ich Euch in Zukunft auf unserer Homepage und im „Welsiker“ über Schweden respektiv Sverige informieren.

Nach einem Jahr Schwedischkurs komme ich immer mehr auf den Geschmack dieser nordischen Sprache. Was mich besonders fasziniert, sind viele logische Ausdrücke: z.B. werden die Grosseltern

klar bezeichnet mormor oder morfar resp farfar oder farmor (Mutter der Mutter, Mutter vom Vater usw.) und natürlich träningsvärk (Muskelkater)

Die deutsche Muttersprache ist mit einigen englischen Kenntnissen ein ideale Voraussetzung zum Erlernen dieser uns verwandten germanischen Sprache.

Die grössten germanischen Sprachen sind:

englisch	340 Mio.	deutsch	100 Mio.	niederländisch	22 Mio.
schwedisch	9 Mio.	afrikaans	6 Mio.	dänisch	5,5 Mio.
norwegisch	5 Mio.	jiddisch	3 Mio.	schwiizertütsch	4,5 Mio

Damit wir in den nächsten Jahren uns besser in Schweden verständigen werden können, haben sich auch Yvonne, Karin und Chris entschieden diese Sprache zu verbessern.



Bei Besuchen im Stuga Sunserud in Asensbruk bei Mellerud (Dalsland), das Yvonne und Heinz und seiner Familie gehört, wird man regelmässig schwedisch bewirtet. Dazu gibt es bakelse och kafe.

Suchst Du viel Natur, Elche, Gemütlichkeit, Kanu fahren, Baden im See, dann empfehle ich Dir eine Reise nach Schweden.

***Har du lust till vatten och sol sedan välja blå och gul. Det är Sverige.***

## CH-Schulsporttag 2008

Der mega Sport-Event der Schweiz, etwa 1800 Leute auf einer Anlage, viele verschiedene Sportarten, Austausch mit anderen Sportlern, Wettkämpfe. Das ist der schweizerische Schulsporttag. Durch Bestleistungen an den Qualifikationen in den Kantonen wurden die Teams eingeladen, an den Schulsporttag reisen, der dieses Jahr im Tessin (Tenero) stattfindet. Nun einen Bericht von mir.

### 16. Mai 08

Frühmorgens mussten wir schon antraben, um mit dem Extrazug von Zürich nach Tenero zu gelangen. Angekommen im (schönen) Tessin war ich erst mal erstaunt wie viele Leute das hier am Schweizerischen Schulsporttag waren. Alle warteten erstmal, währenddessen sich unsere lieben Bassersdorfer Betreuer um unser Wohl kümmerten. Man bekam Bons für Essen und ein T-Shirts mit einer Pelerine. Nachdem uns unsere Betreuer liebevoll erklärten, wann wir startklar sein sollten und allgemein wie der OL funktionierte, konnten wir unser Hotel beziehen. Beziehungsweise Hotel, es waren mehrere



grosse Zelte die nebeneinander standen. Im Innenraum waren Palette aneinandergereiht mit Matratzen drauf. Abgesehen von den Ameisen war es noch recht gemütlich. Danach hatten wir noch viel Zeit und so gingen wir eine andere Sportart schauen. Wir hatten die Auswahl zwischen Basketball, Leichtathletik, Unihockey, Beachvolley, Badminton, Schwimmen und einer Polisportiven Stafette. Wir entschieden uns dann für Unihockey. Zum OL: Wir liefen auf der Karte von Tenero

der östlichen Seite (Auenwald, Dorf, Schulhaus) aufgenommen wurde. (siehe Kartenteil 1) Der Lauf war bei den Knaben 4.5km lang. Das hieß also voll an der Schwelle laufen, was wir auch machten. Leider spielte das Wetter nicht mehr mit und es begann zu regnen, recht intensiv. Ich und Sevi konnten den Tag mit dem dritten Schlussrang abschließen, womit wir auch zufrieden waren.

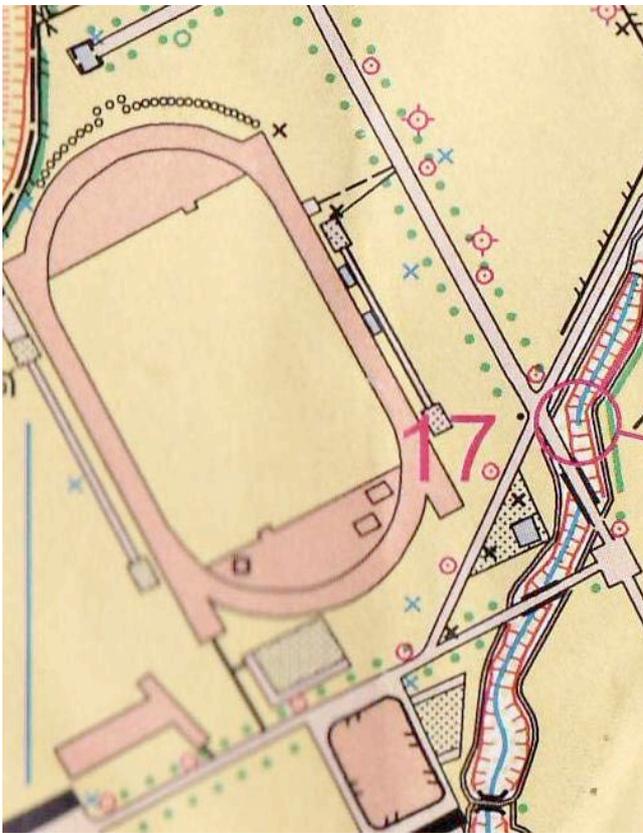


Das Abendessen bestand aus einem feinen Risotto und einer Wurst. Der Abend bestand darin, herum zu laufen, Gespräche zu führen und der viel zu lauten Musik zuzuhören, welche eine Tessiner Gruppe sang. Am späten Abend legte man sich schlafen.

### 17. Mai 08

Hätte man einen Schlafsack gehabt, den man schliessen könnte, wäre die Nacht wahrscheinlich noch warm verlaufen. Leider hatte ich das nicht. Doch auch ohne den Schlafsack war es kühler geworden, denn es

hatte die ganze Nacht geregnet. Die Wiesen waren alle mit Wasser bedeckt, doch im Zelt war es noch einigermaßen trocken geblieben. Nach dem Zmorgen fand eine Stafette statt, für die laufend die Besammlungszeit geändert wurde und wir so einen Stress bekamen beim Umziehen. Das Spannende war, dass wir selber die Teams zusammenstellen konnten. Wir bildeten ein Spitzen Team und zwei weitere Teams. Da der Regen immer noch in riesigen Mengen fiel, wurde es immer nasser und kälter. Die Staffel bestand darin, dass vier Personen eine ca. 1km lange



Strecke rannten. Es war eine recht kurze Angelegenheit die etwa 25 min dauerte. Das spitzen Team erreichte den 3 Platz. Als dann alle schon so durchnässt waren, dass es nicht mehr darauf ankam, gingen wir in den Lago Maggiore baden. Und das bei 18Grad Wassertemperatur. Lange hielten es wir nicht aus und so standen wir dann sehr lange unter der Dusche, bis wir uns wieder aufgewärmt hatten. Als wir dann alles gepackt hatten, versuchten wir, Richtung Bahnhof zu gelangen. Doch dies war recht schwierig, denn die Bahnhofunterführung war überschwemmt. Ca 30cm hoch stand das Was-

ser. Glücklicherweise fanden wir eine andere Unterführung. Die Fahrt nach Bellinzona war auch noch lustig denn (ich schätze) etwa 300 Leute wollten in einen kurzen regionalen Zug. Es wurde gemostet und gedrängelt. Im Zug nach Art Goldau wurde es besser. Die restliche Fahrt verlief gut und alle kamen sogar noch etwas früher nach Hause.

Was ich schade an diesen Anlass fand war, dass es immer noch Leute gab, die auf Suchtmittel aller Art nicht verzichten konnten!

Teilnehmer waren: Gross Lilly, Eigenheer Till, Schubnell Lukas, Denzler Severin, Moser Severin, Möbus Daniel, Pizzolotto Giancarlo, Bühler Andres, Attinger Annick, Hatt Serafina Uto, Keller Lea, Rutz Ladina, Fehr Sina, Rüttsche Noëmi, Tommer Sina, Geiger Lina

*Lukas Schubnell*

## kOLibri-Talk

Für diese Ausgabe hat Sina Michi Denzler interviewt.



Michi Denzler ist zwölf Jahre alt. Er besucht die 1. Sek in Ossingen. Er wohnt mit seinen Geschwistern Severin, Alain, Désirée und mit den Eltern Rose-Marie und Urs auf einem Bauernhof. In seiner Freizeit macht er am liebsten Sport und etwas mit seinen Freunden. Leider muss er auch immer Hausaufgaben machen.

### **Wieso machsch du OL?**

Will's mir Spass macht. (ich nerv au gern de Roli ;))

### **Wer isch dänn de Roli?**

Der Roli? Dänk eusen kOLibri-Leiter!

### **Wie bisch du eigentlich zum OL cho?**

dur min Vater

### **Weles isch dis schlimmschte OL-Erläbnis gsii??**

Wo ich s erscht mal elei gange bin han ich mich verloffte und e halb Shtund gsuecht.. Det hani zimli Panik übercho.

### **Wie hät's der z Schwede gfalle?**

Mega guet! Es isch mega schöns Gländ gsi.

### **Welles isch dänn dis Lieblings-OL-Gländ?**

Was söll ich ez säge? Eigentlich alles.

### **Was issisch du am liebeschte nacheme OL?**

Ui.. Eigentlich glushted mich amigs verschiedeneni Sache.. Meischtens aber iss ich e heissi Bratwurscht.

### **Was häsch du für es Ziil im OL?**

Ich weisses nid. Vielleicht witerhin Spass bim OL ha

### **Was chunnt der bi de folgeded Begriff in Sinn?**

**Marroni:** Die sind fein..

**Rivella gäl:** Komische Nagschmack.. aber susch nid schlächt!

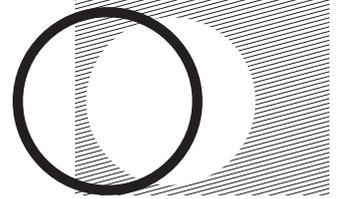
**Grossi Brüedere:** Die chönd nerve, aber abartig!

**Grossi Schwöschter:** Si isch na nett.

Besten Dank für deine Antworten und weiterhin viel Erfolg und Spass am OL!



**dynamoo**  
veloladen



**Lagerplatz 2  
im Sulzerareal  
8400 Winterthur**

**Di bis Fr  
9 bis 18.30 Uhr  
Do bis 21 Uhr  
Sa bis 16 Uhr**

**052 213 85 05**

**info@dynamoo.ch  
www.dynamoo.ch**

---

Die GV2009 findet am **Freitag, 23 Januar 2009** im **Treffpunkt Schulhaus Dinhard** statt.

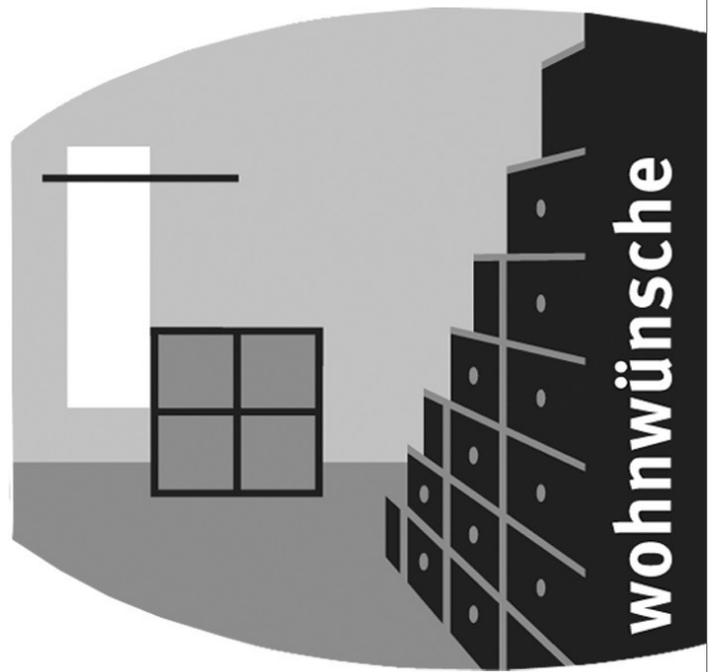
**hobi**  
wohnschreinerei

wohnmöbel  
wohnküchen  
wohntextilien  
wohngarten

**wohnausstellung**

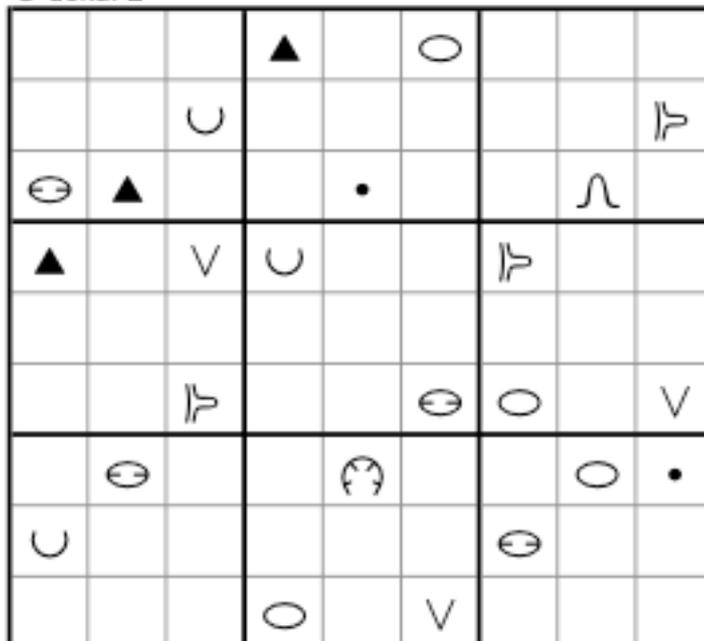
Di-Fr 9:30-12/14-18, Sa 9:30-15

Schaffhauserstr. 74  
8472 Ohringen  
Tel. 052 320 10 00  
wohnschreinerei.ch



endlich auch in diesem Heft, speziell für die wettkampfähmtere Zeit: ein Sudoku (Spielregeln in allen anderen Printmedien)

O-doku! 2



Sværhedsgrad mellem

Die Lösung wird am **Freitag, 23 Januar 2009** im **Treffpunkt Schulhaus Dinhard** auf Anfrage präsentiert.



Falls du ein/e regelmässige/r Teilnehmer/in des diesjährigen Mittwochtrainings warst, so nimm dir doch bitte zehn Minuten Zeit und schreibe Lukas Reichmuth ein kurzes Feedback über deine Eindrücke ([reichmuth.lukas@bluewin.ch](mailto:reichmuth.lukas@bluewin.ch)). Mögliche Fragen sind:

- Welche Trainings-Formen haben dir gefallen? Welche braucht es deiner Ansicht nach nicht mehr?
  - Welches Training war gut? Warum? (in Bezug auf Wald, Bahnlegung, Form,...)
  - Welches Training war weniger optimal? Warum? (in Bezug auf Wald, Bahnlegung, Form,...)
  - Wie waren die Anfängerbahnen? Zu schwierig, zu einfach, gerade recht?
  - ....??
- Danke!



# Orientieren Sie sich mit unseren Ideen sicher in den Garten..."Raum"



Garten- und Landschaftsbau  
Ohringerstr. 120, 8472 Unterohringen  
Tel. 052 335 12 15 Fax 052 335 15 36  
[ruegg.ag.gartenbau@bluewin.ch](mailto:ruegg.ag.gartenbau@bluewin.ch)

Badgen Sie bei den Themen ...

Feucht- und Trockenbiotope

Bepflanzungen

Wasserspiele

Natursteinplätze und Mauern

Pergolen und Lauben

Flachdachbegrünungen

... und queren Sie die Ziellinie mit  
einem schönen Gartenstück

 Neuanlagen

 Umänderungen

 Gartenpflege

Die GV2009 findet am **Freitag, 23 Januar 2009** im **Treffpunkt Schulhaus Dinhard** statt.

### Vorstand der OLG Welsikon

- Präsident: Mario Meier, Stationsstrasse 12, 8472 Seuzach,  
052 335 44 55, [mio@miotop.ch](mailto:mio@miotop.ch)
- Karten: Ruth Wydenkeller, Frauenfelderstrasse 51, 8404 Winterthur,  
052 242 79 65, [r.p.wydenkeller@hispeed.ch](mailto:r.p.wydenkeller@hispeed.ch)
- Techn. Berater: Manuel Winteler, Grebelackerstr 14, 8057 Zürich,  
043 543 47 38, [manuel.winteler@bluewin.ch](mailto:manuel.winteler@bluewin.ch)
- Aktuar: Martin Köhli, Grundstrasse 25, 8424 Embrach  
044 865 42 61, [go4koe@tele2.ch](mailto:go4koe@tele2.ch)
- Kassierin: Cécile Lütolf, Weinbergstrasse 50, 8400 Winterthur  
052 223 17 64, [c.luetolf@gmx.ch](mailto:c.luetolf@gmx.ch)

-----

#### Karten- & Kleiderverkauf

Esther Meier, Stationsstrasse 12, 8472 Seuzach  
052 335 44 55, [esther@miotop.ch](mailto:esther@miotop.ch)

#### OL Materiallager

Ruedi Hobi, Schaffhauserstrasse 74, 8472 Ohringen  
052 320 10 00, [r.hobi@hobi-moebel.ch](mailto:r.hobi@hobi-moebel.ch)

#### Neuanmeldungen/Mutationen

Martin Köhli, Grundstrasse 25, 8424 Embrach  
044 865 42 61, [go4koe@tele2.ch](mailto:go4koe@tele2.ch)

### de Welsiker

Herausgeberin:  
Orientierungslaufgruppe  
Welsikon  
Auflage:  
120, viermal jährlich

Abonnement: Fr 12.- pro Jahr  
OLG Welsikon, PC 85-7188-2  
Druck:  
Rohner & Spiller, Winterthur

Redaktion  
Dani Tommer  
[d.tommer@hispeed.ch](mailto:d.tommer@hispeed.ch)

**Redaktionsschluss**  
4/08: Ende November 08



*@dataway*

Dank der Unterstützung des Internet Acces Providers dataway GmbH, Zürich besitzt die OLG Welsikon eine eigene homepage im Internet, dem trendigsten Kommunikationsmittel der Welt:

[www.olg-welsikon.ch](http://www.olg-welsikon.ch)